

deren Beträge binnen 5 Jahre nicht erhoben sind, verfallen zu gunsten der Ges. Sobald sämtliche Aktien ausgelost sind, fällt der Garten samt Inventar dem Staate zu.

Anleihe: M. 500 000 in 4% Oblig. von 1889, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. zu pari ab 1890—1911 durch jährl. Ausl. von M. 14 000—34 000 zu pari am 2. Jan. auf 1. Juli. Sicherheit: Das gesamte Gesellschaftsvermögen, insonderheit die Pachtsumme aus der Verpachtung des Restaurants. Pfandhalter u. Zahlstelle: Filiale der Dresdner Bank in Hamburg. Die Anleihe diente zur Erweiterung der Anlagen und zur Einrichtung einer elektr. Beleuchtung. Zahlst.: Hamburg: Filiale der Dresdner Bank. Noch in Umlauf Ende 1910 M. 34 000. Kurs in Hamburg Ende 1892—1909: 99.50, 99, 100.50, 100, 100.90, 100, 100, 98, 97, 98, 100, 100, 100, 100, 98.75, 98, 98, 97.50%. Eingef. 29./5. 1889 zu 101.75%.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** März-Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., Rest dient zur Ausl. von 13 event. weniger oder auch mehr Aktien (s. oben). Die Aktionäre haben für sich resp. für ihre Familie freien Eintritt zum zoologischen Garten. Eine Gewinnverteilung findet nicht statt. Die bisherigen Eigentümer der alljährlich zur Ausl. kommenden Aktien behalten, solange sie leben, für sich bezw. für ihre Familien freien Eintritt zum zoologischen Garten.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Bankguth. 1151, Kassa 120, Effekten des Pens.-F. 55 890, do. der Krankenkasse 25 500, verschied. Debit. 22 476, Tierbestand 57 726, Gebäude 685 099, Inventar 15 318, Garten 1, Beleucht.-Anlage 1538, Schaustell. Tribüne 11 806, elektr. Licht-Fontäne 6753, Material 8562, Versich. 1858, Staatssubvention für 1910 (noch zu erwarten) 40 000. — Passiva: A.-K. 758 625, Anleihe 34 000, Bank- do. 52 859, Kredit. 3121, Zs. 360, Krankenkasse 25 590, Pens.-F. 59 257. Sa. M. 933 813.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk., Zs. etc. 305 043, Abschreib. 70 342. — Kredit: Betriebseinnahmen 315 386, Staatssubvention für 1910 60 000. Sa. M. 375 386.

Dividenden werden nicht gezahlt.

Direktion zugleich Vorstand: Prof. Dr. Jul. Vosseler.

Aufsichtsrat: (8—12) Vors. Heinr. Freih. v. Ohlendorff, Stellv. Carl Freih. v. Merck, Schatzmeister Gen.-Konsul Ed. L. Behrens, Prof. Dr. Karl Kraepelin, Dr. G. A. M. Aufschläger, Martin Haller, A. Lattmann, Alfr. O'Swald, Franz Schröder.

Zoologischer Garten in Köln a. Rh.

Gegründet: 1859. Letzte Statutänd. 12./11. 1887, 22./1. u. 30./5. 1910.

Zweck: Betrieb eines zoologischen Gartens zur Belehrung und Unterhaltung.

Kapital: M. 450 000 in 3000 Aktien à M. 150.

Anleihe: M. 500 000, aufgenommen lt. a.o. G.-V. v. 22./1. 1910.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Findet in der Regel nicht statt; dagegen berechtigt der Besitz von zwei Aktien den Inhaber zum freien Besuch des Gartens und der zugehörigen Ausstellungen. Bei Besitz von 10 Aktien erstreckt sich dieses Recht auch auf die Familienangehörigen.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Immobil. 935 000, Gartenanlage 12 000, elektr. Beleucht. 47 000, Mobil. 4000, Bibliothek 1, Tiere 90 000, Insektenhaus 1, Bestände 3317, Versich. 2700, Material, Geräte u. Utensil. 3, Kaut. 10 000, Effekten 51 940, Bankkto 11 724, Kassa 110. — Passiva: A.-K. 450 000, Anleihe 500 000, Kap.-R.-F. 45 000, Spez.-R.-F. u. Ern.-F. 15 800, Beamten-Unterst.-F. 65 000, Kaut.-Kredit. 10 000, Kredit. 74 473, Abonnements-Kto 1911 7524. Sa. M. 1 167 797.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Betriebskosten 192 799, Ernähr. d. Tierbestandes 82 364, Löhne d. Gartenarbeiter u. Handwerker 27 940, Verlust an Tieren 31 720, z. Beamten-Unterstütz.-F. 6000, Abschreib. 22 474. — Kredit: Eintrittsgelder 233 314, Abonnement 69 720, Abgaben d. Restauration 45 000, Gebühren für Umschreib. von Aktien 164, Gewinn an verkauft. Tieren 3763, Zugang durch Geburten 5979, Diverse 5357. Sa. M. 363 298.

Dividenden 1897—1910: 0%.

Vorstand: Dr. phil. L. Wunderlich.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat F. Oehme, Stellv. Kaufm. R. Peill, Rittergutsbes. P. Andreae, Kaufm. F. v. Beckerath, Fabrikbes. M. Charlier, Bankier W. Th. von Deichmann, Justizrat P. Dubelmann, Kaufm. O. A. Engels, Hauptmann a. D. u. Rentner F. Grosman, Konsul a. D. H. Leiden, Druckereibes. A. Neven Du Mont, Kaufm. E. v. Rautenstrauch, Geh. Komm.-Rat F. Schmalbein, Landgerichtsrat a. D. Paul Schnitzler, Kaufm. E. Tillmann, Landrat a. D. C. von Wittgenstein.

Zoologischer Garten in Leipzig.

Gegründet: 24./11. 1898. Letzte Statutänd. 26./3. 1906. Übernahme des von E. W. Pinkert betriebenen Zoolog. Gartens für M. 275 000. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Unterhaltung u. Betrieb eines dem Publikum zugänglichen, der Förderung naturwissenschaftl. Kenntnisse u. der Unterhaltung gewidmeten zoolog. Gartens nebst